

LC-base plate

Druckdatum: 14.04.2015

Seite 1 von 5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

LC-base plate

Stoffgruppe: Abformwerkstoffe

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Zur Herstellung von dentalen Bisschablonen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Müller-Omicron GmbH & Co. KG	
	D – 51789 Lindlar / Köln	
Straße:	Schlosserstraße 1	
Ort:	D – 51789 Lindlar / Köln	
Telefon:	+ 49 (0) 2266 – 4742-0	Telefax: + 49 (0) 2266 - 3417
E-Mail:	info@mueller-omicron.de	
Ansprechpartner:	Abteilung Produktsicherheit	
E-Mail:	sds@mueller-omicron.de	
Internet:	www.mueller-omicron.de	
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Produktsicherheit	

1.4. Notrufnummer: + 49 (0) 2771- 3304-23 (8:00 – 17:00)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend

R-Sätze:

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Das Produkt wird als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG und der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG". Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ergänzt durch Firmenangaben und Fachliteratur.

GHS-Einstufung

Gefahrenhinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS07

**Gefahrenhinweise**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

LC-base plate

Druckdatum: 14.04.2015

Seite 2 von 5

Chemische Charakterisierung

Mischung verschiedener Acrylate / Methacrylate, Glasperlen, photochemische Initiatoren, Vaseline

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
	Diurethandimethacrylat	10 - < 15 %
71549-84-3	R43	
	Skin Sens. 1; H317	
	7,7,9-(resp. 7,9,9-)Trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diaza-hexadecan-1,16-dioldimethacrylat	10 - < 15 %
72869-86-4	R43-52-53	
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H317 H412	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Das polymerisierte Material ist ungefährlich.

Nach Einatmen

Trifft nicht zu, da das Produkt über 250°C siedet.

Nach Hautkontakt

Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung Augen gründlich mit Wasser spülen, bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen, im Licht härten und entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das ungeschützte Material darf vor der Verarbeitung nicht dem Licht ausgesetzt werden, da es dann

LC-base plate

Druckdatum: 14.04.2015

Seite 3 von 5

polymerisiert. Nur für den berufsmäßigen Anwender, nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lichtempfindlicher Stoff, lichtgeschützt, nicht über 25°C, Behälter dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Herstellung von individuellen Abformlöffeln auf einem isolierten Gipsmodell für die Herstellung von Zahnersatz. Bei dem Beschleifen der gehärteten Platte den Schleifstaub absaugen, berufstübliche Hygiene einhalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Das Produkt enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, Richtwert für einatembaren Staub (TRGS 900): 10 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

beim Beschleifen der polymerisierten Platte eine geeignete Staubabsaugung verwenden

Handschutz

bei der Bearbeitung / Modellation Schutzhandschuhe aus Latex, PVC oder Nitrilhandschuhe verwenden

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	rosa
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Dampfdruck: (bei 20 °C)	<1 hPa
Dichte:	2,1 g/cm ³

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Lichteinfall langsame Polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Lichteinstrahlung

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, bei unvollständiger Verbrennung können toxische Gase wie Kohlenmonoxid gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massegehalte der Einzelbestandteile

LC-base plate

Druckdatum: 14.04.2015

Seite 4 von 5

vorgenommen.

ATEmix geprüft

	Dosis	Spezies	Quelle
LD50, oral	5000 mg/kg	Ratte	
LD50, dermal	2000 mg/kg	Ratte	

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
71549-84-3	Diurethandimethacrylat	oral	LD50	2000 mg/kg	Ratte	OECD 401, limit test
72869-86-4	7,7,9-(resp. 7,9,9-)Trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diaza-hexadecan-1,16-dioldimethacrylat	oral	LD50	2000 mg/kg	Ratte	OECD 401, limit test

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
71549-84-3	Diurethandimethacrylat	Akute Fischtoxizität	LC50	10,1 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	OECD 203
72869-86-4	7,7,9-(resp. 7,9,9-)Trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diaza-hexadecan-1,16-dioldimethacrylat	Akute Fischtoxizität	LC50	10,1 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	OECD 203

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel Produkt

200139 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Kunststoffe

Abfallschlüssel Produktreste

200139 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Kunststoffe

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt fällt unter die EG-Richtlinie 93/42 (Medizinprodukte), das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Richtlinien / GefStoffV.

LC-base plate

Druckdatum: 14.04.2015

Seite 5 von 5

Nationale Vorschriften

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)